

Verwaltung

Roland Bammes
Matthias Dollinger
Stefanie Egerer
Willibald Hierl
Johann Pichlmaier
Andrea Söllner
Diana Steudtner
Marko Todic
Norbert Wieser
Stefan Zeltner

Auszubildende

Protokoll
Auszubildender

Abwesend:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt alle Mitglieder des Marktgemeinderates, die Referatsleiter und Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zur konstituierenden Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein.

Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Vereidigung der neugewählten Marktgemeinderatsmitglieder durch den ersten Bürgermeister nach Art. 31 Abs. 4 GO
Vorlage: BgA/209/2026
- 2 Ansprache des ersten Bürgermeisters zum Beginn der neuen Amtsperiode
Vorlage: BgA/210/2026
- 3 Erklärungen der Fraktionen und Gruppierungen im Marktgemeinderat
Vorlage: BgA/211/2026
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
Vorlage: BgA/212/2026
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Wendelstein
Vorlage: BgA/213/2026
- 6 Wahl der/des weiteren (zweiten) Bürgermeisterin/Bürgermeisters
Vorlage: BgA/214/2026
- 7 Wahl der/des weiteren (dritten) Bürgermeisterin/Bürgermeisters
Vorlage: BgA/215/2026
- 8 Vereidigung der weiteren Bürgermeister/innen nach Gesetz über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen
Vorlage: BgA/216/2026
- 9 Bestellung der Ausschussmitglieder und Beschlussfassung
Vorlage: BgA/217/2026
- 10 Entsendung in Gremien
Vorlage: BgA/221/2026
- 11 Ernennung des/der Jugendbeauftragten, des/der Seniorenbeauftragten, des/der Partnerschaftsbeauftragten, des/der Umweltbeauftragten und der Personalbeauftragten
Vorlage: BgA/218/2026
- 12 Bestellung des ersten Bürgermeisters zum Standesbeamten
Vorlage: BgA/219/2026
- 13 Sonstiges

zu 1 Vereidigung der neugewählten Marktgemeinderatsmitglieder durch den ersten Bürgermeister nach Art. 31 Abs. 4 GO

Erster BGM Werner Langhans bittet die neu gewählten Marktgemeinderatsmitglieder sich zu erheben und vereidigt Anja Babinsky, Lisa Bergmann, Barbara Dorfner, Herbert Ferstl, Werner Fischer, Matthäus Häfner, Marie Heubeck und Dominik Kübler. Alle gemeinsam sprechen die Eidesformel gemäß Art. 31 Abs. 4 GO.

zu 2 Ansprache des ersten Bürgermeisters zum Beginn der neuen Amtsperiode

BGM Werner Langhans gratuliert den acht neu gewählten und soeben vereidigten Marktgemeinderatsmitgliedern und heißt sie im Marktgemeinderat Wendelstein herzlich willkommen. Ebenso gratuliert er den 16 wieder gewählten Rätinnen und Räten und gibt eine Erklärung zum Beginn der neuen Amtsperiode ab:

„Es ist bei uns gute Tradition, eine neue Wahlperiode mit Gottes Segen zu starten. Ich bedanke mich bei Pfarrerin Johanna Gräf und Pfarrer Michael Kneißl für die Gestaltung des Gottesdienstes, den wir vor der konstituierenden Sitzung in der Kirche St. Georg feiern durften.

Der neu gewählte Marktgemeinderat ist ein Spiegelbild unsere Gesellschaft. Die Besetzung des Gremiums zeigt eine gute Durchmischung in der Interessenvertretung unserer Bürgerschaft. Der Altersdurchschnitt des Gremiums liegt bei 48 Jahren. Das jüngste Mitglied ist 23 Jahre, das älteste 72. Die neun Frauen und 15 Männer kommen aus verschiedenen Berufsparten. Dies bereichert unsere Arbeit im Gremium. Ich danke allen gewählten Kolleginnen und Kollegen, dass sie sich zur Verfügung gestellt haben, ihre Freizeit dem Ehrenamt zu schenken und unser Wendelstein verantwortungsvoll zu gestalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Der Marktgemeinderat ist kein Parlament, sondern ein Kollegialorgan. Wir können uns auf eine leistungsfähige und flexible Verwaltung verlassen, die uns jederzeit gut zuarbeitet und unsere Beschlüsse vollzieht. Bei der Arbeit im Gemeinderat ist es wichtig, dass wir uns auf der freiheitlich-demokratischen Grundordnung bewegen. Ideologische Beiträge haben hier nichts verloren. Unser Handeln muss sich an der Gesetzmäßigkeit und der Rechtsstaatlichkeit orientieren. Alle Mitglieder des Marktgemeinderates bekommen dieselben Informationen. Es werden alle mitgenommen, auch die kleineren Gruppen. Die sachliche Auseinandersetzung im Gremium sollte als Wettstreit um die besten Ideen verstanden werden.

Der Marktgemeinde Wendelstein gehen auch in den nächsten Jahren die Aufgaben und damit die Arbeit nicht aus. Gemeinwohl, Daseinsvorsorge und nachhaltige Entwicklung stehen dabei ganz oben auf der Agenda. Beispielhaft darf ich einige Themenbereiche nennen:

- hohen Standard bei Kinderbetreuungseinrichtungen halten*
- weiterhin breites schulisches Bildungsangebot bieten*
- gute Rahmenbedingungen für die Vereine*
- die Menschen müssen zufrieden und „in Würde“ bei uns alt werden können*
- barrierefreie Lösungen bei allen baulichen Aktivitäten im Blick haben*
- bürgerschaftliche Aktivitäten, wie Nachbarschaftshilfen, Helferdienste etc., unterstützen.*
- weiterer Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs und des Radverkehrs*
- rechtzeitige Investition in gemeindliche Anlagen und Einrichtungen (unter und über der Erde): Abwasserkanäle, Straßen, Brücken, Feuerwehrhäuser, Sporthallen etc.*
- weiterhin für Familien und Betriebe als Wohn- und Gewerbestandort interessant bleiben*
- den Umwelt- und Nachhaltigkeitsgedanken stetig vorantreiben*
- zusammen mit unseren Gemeindewerken weiterhin in vielen Feldern der Daseinsvorsorge eine sehr nachhaltige Politik betreiben*

- *wir wollen in der kommunalen Familie weiterhin Vorbild und Impulsgeber sein.*

Ich wünsche mir, dass der seriöse und zukunftsorientierte Weg, den die Verantwortlichen der Marktgemeinde Wendelstein in der Vergangenheit eingeschlagen haben, auch vom neu gewählte Marktgemeinderat fortgeführt wird. Ich bin mir sicher, dass das Gremium dieser Verantwortung ergebnis- und zielorientiert nachkommen wird. Wichtige Merkmale für eine erfolgreiche Kommune sind:

- *Gemeinwohl vor Einzelinteressen*
- *keine finanziellen Experimente mit dem Geld unserer Bürgerinnen und Bürger, welches die Gemeinde verwaltet*
- *bei Investitionen stets die Zuschüsse nutzen, aber auch die Folgekosten im Blick haben*
- *eine flexible und leistungsfähige Verwaltung*
- *und ein entscheidungsfreudiger Marktgemeinderat*

Unser gemeinsames Ziel muss es sein, für die Menschen in der Marktgemeinde Wendelstein die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Die erfordert oft Mut, Weitsicht und nachhaltiges Denken. Wir wollen unsere Gemeinde als lebenswerten Ort erhalten und zielorientiert weiterentwickeln. Auch unsere Kinder und Enkel sollen sich bei uns noch wohlfühlen.

Ich bin stolz darauf, dass ich mit Ihnen/Euch zusammen an diesem gemeinsamen Ziel jeden Tag arbeiten darf. Ich bedanke mich schon jetzt für eine sachorientierte Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander!

zu 3 Erklärungen der Fraktionen und Gruppierungen im Marktgemeinderat

MGR Thomas Puschner gibt als Fraktionsvorsitzender der CSU-Fraktion seine Erklärung ab:

„Liebe Bürgerinnen und Bürger, ein „großes Dankeschön“ möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen – vor allem in dieses Gremium – aussprechen. Sehr geehrter Bürgermeister Werner Langhans, werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, sechs spannende und ereignisreiche Jahre mit vielen Themen warten auf den neuen Gemeinderat. Die CSU-Fraktion wird unter anderem folgende Themen forcieren:

- *Erweiterung und Ausbau von dringend benötigten Gewerbeflächen zur Standortsicherung unserer Gewerbetreibenden und Erhalt des wertvollen Branchenmixes*
- *Fortführung des flexiblen Betreuungs- und Schulsystems für unsere jüngeren Mitbürger*
- *Investition in eine schlagkräftige und zukunftsweisende Feuerwehr*
- *Weiterer Ausbau der Notfallversorgung mit einer dringend benötigten Rettungswache für den Markt Wendelstein*

Ich wünsche mir vom Gremium:

- *Eine offene Kommunikationskultur auf Augenhöhe, hierzu biete ich meine Zusammenarbeit an*
- *Entscheidungsfreudigkeit mit Weitblick in die Zukunft unserer Gemeinde*

Außerdem wünsche ich mir:

- *Eine gute Zusammenarbeit mit dem Ersten Bürgermeister und der Verwaltung*
- *Sachliche Berichterstattung durch die Pressevertreter*

Zu guter Letzt noch ein Aufruf: „Wir alle leben hier und wollen das Beste für unsere Gemeinde!“ Lasst uns den Markt Wendelstein gemeinsam auf Erfolgskurs halten!

MGR Maximilian Klemm gibt als Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion seine Erklärung ab:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Langhans, lieber Werner, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Wendelsteinerinnen und Wendelsteiner, ich empfinde es als große Ehre hier diese einleitenden Worte für die Fraktion der Wendelsteiner SPD sprechen zu dürfen und erlaube mir zu Beginn einen kurzen Blick zurück. Als neuer Fraktionssprecher gilt mein Dank zunächst allen Wählerinnen und Wählern, die allen auf der Liste der SPD, einschließlich uns Fünf, so wie wir hier sitzen, das Vertrauen geschenkt haben. Wir blicken auf die Wahl durchaus mit gemischten Gefühlen zurück. Wir haben einen anstrengenden und fordernden Wahlkampf hinter uns, bei dem wir durchaus auch neue Wege gegangen sind. Das Ergebnis unserer Bürgermeisterkandidaten kann sich durchaus sehen lassen. Danke an Max Lindner und alle anderen für einen engagierten Wahlkampf. Nach Auszählung der Stimmen haben wir im Marktgemeinderat leider einen Sitz verloren. Das schmerzt. Was uns aber mehr schmerzt als ein verlorener Sitz ist die verlorene Kompetenz, vertreten durch Thomas Meyer und Heinz Löhlein. Beide sind herzliche, engagierte Menschen mit unglaublicher Kompetenz in der Kommunalpolitik. Ich, Wir als Fraktion, werden euch sicher an und zu um einen Ratschlag bitten! Das war der Rückblick mit Licht und Schatten.

Jetzt zum Ausblick mit... Licht. Das Licht sitzt in Persona hier rechts von mir. Mit Lisa Bergmann haben wir eine tolle Frau mit Erfahrung in Politik dazugewonnen. Als Mitarbeiterin der Stadt Nürnberg kennt sie sich in den Mühlen einer kommunalen Verwaltung bestens aus. Mit neuen Ideen wird sie frischen Wind in unsere Reihen bringen. Liebe Lisa, wir freuen uns, dich in unserer Mitte zu haben (auch wenn du grade ganz außen sitzt...).

Die SPD ist sich ihrer Rolle als zweitstärkste Kraft in Wendelstein sehr bewusst. Wir werden in den kommenden Jahren die Themen unseres Wahlkampfes weiterführen, Themen verändern, neue Schwerpunkte setzen. Mit der Zeit gehen. Den Spagat wagen, alte Werte und Errungenschaften nicht über Bord zu werfen, aber auch offen für Neues zu sein. Offen im Austausch mit Euch, offen im Austausch mit der Verwaltung und selbstverständlich offen für Neues im Austausch mit den Wendelsteinerinnen und Wendelsteinern. Wir werden uns mit ganzer Kraft für eine lebendige Demokratie einsetzen und sie notfalls leidenschaftlich verteidigen. Demokratie ist die Grundvoraussetzung für eine funktionierende Verwaltung, eine funktionierende Marktgemeinde und nicht zuletzt für eine funktionierende Gemeinschaft. Wir werden Themenschwerpunkte setzen, diese konsequent verfolgen und versuchen, Andere von unseren Ideen zu überzeugen. Wir werden aber auch kompromissbereit sein müssen, dem Anderen zuhören um andere Sichtweisen zu verstehen. Alles in Allem sitzt mit der SPD-Fraktion hier ein junges, aufstrebendes Team, das weiß, was es will und auch weiß, was es kann. Ein Team, das in guter Zusammenarbeit im Gremium Wendelstein mitgestalten und weiterbringen will.

Zum Schluss noch ein persönliches Wort: Ich habe das große Glück, mit dem Vorsitzenden der Freien Wähler/FDP-Fraktion einen besonderen Freund hier im Gremium sitzen zu haben. Unser rituelles „Bierchen danach“, ... also nach den Sitzungen..., bringt neben dem persönlichen Austausch immer wieder neue Sichtweisen, Erkenntnisse und das Verständnis für andere Herangehensweisen. Das tut gut! Vielen Dank und ich freue mich auf die nächsten sechs Jahre!

MGRin Carolin Töllner gibt als Fraktionsvorsitzende der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion ihre Erklärung ab:

„Sehr geehrter Bürgermeister Langhans, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats, sehr geehrte Mitglieder der Verwaltung, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse, und vor allem: sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen schönen guten Abend!

Herzlichen Dank an alle, die uns ihre Stimme und damit ihr Vertrauen geschenkt haben. Dieses Mandat ist für uns zugleich Auftrag und Verpflichtung - wir sind Ihre Stimme im Rat und werden die Aufgabe mit Verantwortung erfüllen.

Als Fraktionsvorsitzende der Grünen begrüße ich alle neu gewählten Ratsmitglieder herzlich; es ist ein besonderer Moment, gemeinsam in eine neue Amtszeit zu starten und unser Wendelstein aktiv mitzugestalten. Die Kommunalpolitik ist die Basis unserer Demokratie. Und: Demokratie lebt vom Mitmachen! Die Mehrheit hat nicht immer recht, die Minderheit aber auch nicht. Echte Meinungsfreiheit bedeutet, auch gegensätzliche Stimmen zu hören und in konstruktiven Dialogen nach den besten Lösungen zu suchen.

Es gibt kein schwarz oder weiß, kein klares nein oder ja zu Entscheidungen, es sind immer Prozesse. Wir wollen eine offene und zielorientierte Diskussion führen, damit alle Entscheidungen von Rat, Verwaltung und BürgerInnen getragen werden. Transparenz und Teilhabe sind für uns keine leeren Worte, sondern der Kern unserer Politik. Und deshalb setzen wir uns weiterhin für mehr Bürgerbeteiligung ein und werden als Grüne über wichtige Themen in der Gemeinde berichten.

Wir setzen uns weiter dafür ein, dass unser Ortskern lebendig bleibt. Und wir stehen zu unserem Wort: Der Durchgangsverkehr muss raus! Unser Altort soll zum Treffpunkt werden, zu einem Ort, an dem man gerne verweilt: als Anwohner, als Gewerbetreibender, als Geschäftsinhaber oder als Gastronom – ein Wohlfühlort für alle.

Wir setzen uns dafür ein, dass es sich in Wendelstein gut wohnen und leben lässt, Kinderbetreuung und Schulen gut ausgestattet sind und das Vereinsleben weiter pulsiert. Ebenso wichtig sind zuverlässige Busverbindungen, die alle Gemeindeteile vernetzen. Und natürlich: Wir fordern mehr Grün für Wendelstein und eine klimaresiliente Umgestaltung unserer Gemeinde.

Lasst uns in diesem Sinne mit Mut, Humor und Sachverstand gemeinsam Wendelstein noch lebens- und liebenswerter machen, gemeinsam im Sinne aller MitbürgerInnen. Auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden Jahren!“

MGR Stefan Stromberger gibt als Fraktionsvorsitzender der FW/FDP-Fraktion seine Erklärung ab:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats, sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst einmal möchte ich mich herzlich für das Vertrauen bedanken, das meiner Fraktion und mir entgegengebracht wurde. Es ist mir eine große Ehre und Freude, heute als Fraktionssprecher der FW/FDP vor euch zu sprechen. Mein besonderer Dank gilt dabei meinen Fraktionskollegen für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Ebenso möchte ich allen anderen Fraktionen danken – für den fairen Wettbewerb im Wahlkampf und für die Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen.

Etwas befremdlich finde ich allerdings die Berichterstattung in den lokalen Medien, zwei Wochen vor der konstituierenden Sitzung. Zum einen der Umgang mit unseren bisherigen Stellvertretern und verdienten Kollegen und auch die detaillierte Vorstellung des neuen Setups finde ich extrem fragwürdig.

Es handelt sich heute um freie und geheime Wahlen, da finde ich eine derartige Kommunikation nicht besonders förderlich und Wind auf die Mühlen aller Demokratiefeinde. Denn wir treten unser Amt in einer Zeit an, die alles andere als ruhig ist. Weltweit erleben wir Krisen, Konflikte und Unsicherheiten.

Der aktuelle Konflikt im Iran, weiterhin ein Krieg in Europa und die damit verbundenen Spannungen zeigen uns einmal mehr, wie fragil Frieden und Stabilität sein können. Auch andere globale Herausforderungen – wirtschaftliche Unsicherheiten, geopolitische Spannungen, Migration und Klimafragen – wirken sich letztlich bis in unsere Gemeinden hinein aus.

Gerade deshalb kommt uns hier vor Ort eine besondere Verantwortung zu.

Natürlich können wir die Weltpolitik nicht direkt beeinflussen – aber wir können dafür sorgen, dass unsere Gemeinde stabil, lebenswert und zukunftsfähig bleibt. Für uns als Fraktion stehen dabei zwei zentrale Themen im Fokus:

Erstens: solide Finanzen. Eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik ist die Grundlage für alles andere und wir dürfen kommenden Generationen keine unnötigen Schulden hinterlassen. Gleichzeitig müssen wir gezielt investieren – in Infrastruktur, Bildung und Digitalisierung und immer in die Zukunft unserer Gemeinde. Es geht nicht darum, einfach nur zu sparen, sondern klug zu wirtschaften.

Zweitens: wie unseren Parteienamen zu entnehmen - Freiheit. Diese zeigt sich immer erst dann, wenn sie nicht mehr vorhanden ist. zeigt sich im Alltag: in unternehmerischer Freiheit, in persönlicher Entfaltung und in der Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen. Wir möchten Rahmenbedingungen schaffen, die genau das ermöglichen – für Familien, für Selbstständige, für Vereine und für alle, die sich in unserer Gemeinde einbringen.

Bei all diesen Themen ist uns klar: Gute Politik entsteht nicht im Alleingang. Sie entsteht im Dialog, im Ringen um die beste Lösung und im respektvollen Umgang miteinander.

Unterschiedliche Meinungen gehören dazu – sie sind sogar notwendig. Entscheidend ist, dass wir am Ende gemeinsam tragfähige Entscheidungen treffen.

Ich bin überzeugt: Wenn wir sachlich, konstruktiv und mit gegenseitigem Respekt zusammenarbeiten und Chancen nutzen können wir in den kommenden sechs Jahren viel erreichen. In diesem Sinne freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen – offen, lösungsorientiert und immer mit einem klaren Ziel vor Augen: Zum Wohl und einer guten Zukunft für unsere Gemeinde.“

MGR Werner Fischer gibt als Fraktionsvorsitzender der AfD-Fraktion seine Erklärung ab:

“Ich begrüße alle Anwesenden im Namen der AfD-Fraktion. Neben mir: Matthäus Häfner und Herbert Ferstl, ich bin Werner Fischer.

Wir bedanken uns bei allen Wählern, die die Alternative für Deutschland in den Wendelsteiner Marktgemeinderat gewählt haben. Die AfD ist eine demokratische Partei, die für direkte Demokratie, Bürgerbeteiligung und Rechtsstaatlichkeit eintritt und dem Grundgesetz und der Bayerischen Verfassung verpflichtet ist.

Wir versuchen unser Bestes zu geben zum Wohl Wendelsteins, zum Wohl und der Gesundheit unserer Mitbürger sowie dem Erhalt unserer Natur und unserer Kultur.

Wir würden uns über eine konstruktive Zusammenarbeit freuen. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.“

zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Geschäftsleiter Florian Segmüller gibt einen Überblick zum Sachverhalt.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt die im Entwurf vorgelegte Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Stand 29.04.2026).
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, vor der Bekanntmachung redaktionelle Fehler zu korrigieren.

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

**zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den
Marktgemeinderat Wendelstein**

Geschäftsleiter Florian Segmüller gibt einen Überblick zum Sachverhalt.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt die im Entwurf vorgelegte Geschäftsordnung (Stand 29.04.2026).
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Fehler zu korrigieren.

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

zu 6 Wahl der/des weiteren (zweiten) Bürgermeisterin/Bürgermeisters

BGM Werner Langhans gibt einen Überblick zum Sachverhalt und bittet das Gremium um Abstimmung über die Benennung des Wahlvorstandes.

Beschluss:

Für die Wahl der/des weiteren (zweiten) Bürgermeisterin/Bürgermeisters und der/des weiteren (dritten) Bürgermeisterin/Bürgermeisters wird ein Wahlausschuss gebildet, dem die Personen Norbert Wieser, Roland Bammes und Stefan Zeltner angehören. Der Wahlausschuss hat die in der Sitzungsvorlage beschriebenen Aufgaben.

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

Bürgermeisteramtsleiter Norbert Wieser erläutert das Wahlverfahren.

MGR Thomas Puschner schlägt MGRin Anja Babinsky als Kandidatin vor. Sie steht für die Wahl zur Verfügung.

MGRin Carolin Töllner schlägt MGR Maximilian Lindner als Kandidat vor. Dieser dankt für das Vertrauen, lehnt jedoch ab.

MGR Martin Mändl schlägt MGRin Carolin Töllner als Kandidatin vor. Sie steht für die Wahl zur Verfügung.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge benannt. Der Wahlausschuss leitet die Wahl und stellt folgendes Wahlergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	25
Ungültige Stimmen:	2
Gültige Stimmen:	23

Davon entfallen auf:

Anja Babinsky:	16 Stimmen
Maximilian Klemm:	1 Stimme
Sonja Kreß:	2 Stimmen
Carolin Töllner:	4 Stimmen

Damit ist MGRin Anja Babinsky zur Zweiten Bürgermeisterin gewählt. Sie nimmt die Wahl durch schriftliche Erklärung an.

zu 7 Wahl der/des weiteren (dritten) Bürgermeisterin/Bürgermeisters

MGR Maximilian Klemm schlägt MGR Maximilian Lindner als Kandidat vor. Er steht für die Wahl zur Verfügung.

MGR Jörg Ruthrof schlägt MGRin Sonja Kreß als Kandidatin vor. Sie steht für die Wahl zur Verfügung.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge benannt. Der Wahlausschuss leitet die Wahl und stellt folgendes Wahlergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	25
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	25

Davon entfallen auf:

Werner Fischer:	1 Stimme
Sonja Kreß :	6 Stimmen
Maximilian Lindner:	18 Stimmen

Damit ist MGR Maximilian Lindner zum Dritten Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl durch schriftliche Erklärung an.

zu 8 Vereidigung der weiteren Bürgermeister/innen nach Gesetz über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen

BGM Werner Langhans bittet die neu gewählte Zweite Bürgermeisterin und den neu gewählten Dritten Bürgermeister sich zu erheben und vereidigt Anja Babinsky und Maximilian Lindner. Beide gemeinsam sprechen die Eidesformel gemäß Art. 27 KWBG. BGM Werner Langhans gratuliert den beiden zur erfolgreichen Wahl.

zu 9 Bestellung der Ausschussmitglieder und Beschlussfassung

Bürgermeisteramtsleiter Norbert Wieser gibt einen Überblick zum Sachverhalt. Er dankt den Fraktionen für die gute Vorarbeit und stellt die einzelnen Ausschüsse vor (siehe Anlage 1).

Beschluss:

1. a) Die Sitze im Haupt- und Finanzausschuss, im Bau-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss sowie im Kultur-, Sozial- und Inklusionsausschuss verteilen sich auf die Fraktionen jeweils wie folgt:

CSU-Fraktion	3 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion	1 Sitz
Freie Wähler/FDP-Fraktion	1 Sitz
AfD-Fraktion	1 Sitz

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

- b) Die Sitze im Rechnungsprüfungsausschuss verteilen sich auf die Fraktionen jeweils wie folgt:

CSU-Fraktion	2 Sitze
SPD-Fraktion	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion	1 Sitz
Freie Wähler/FDP-Fraktion	1 Sitz
AfD-Fraktion	1 Sitz

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

2. Der Benennung der Ausschussmitglieder und ihrer Stellvertreter wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

3. Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird Tobias Fuhrmann und zu seinem Stellvertreter Dr. Jörg Ruthrof benannt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

zu 10 Entsendung in Gremien

Bürgermeisteramtsleiter Norbert Wieser gibt einen Überblick zum Sachverhalt. Er dankt den Fraktionen für die gute Vorarbeit und stellt die einzelnen Gremien vor (siehe Anlage 1).

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Benennung von Vertretern in den/die

- a) Wirtschaftsrat der Markt Wendelstein Immobilien, Bau und Service GmbH

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

- b) Verwaltungsrat der Gemeindewerke Wendelstein Kommunalunternehmen

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

- c) Wirtschaftsrat der Gemeindewerke Wendelstein Breitband GmbH

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

- d) Aufsichtsrat der Gemeindewerke Wendelstein Gasnetz GmbH

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 24 Nein: 1 Anwesend: 25

- e) Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbepark Nürnberg-Feucht-Wendelstein

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

- f) Verbandsversammlung sowie Verbandsausschuss des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Unteren Schwarzachtal

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

- g) Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Schwarzachgruppe

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 24 Nein: 1 Anwesend: 25

- h) Diakonieausschuss des Diakonieverein Wendelstein e. V.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 22 Nein: 3 Anwesend: 25

- i) Stiftungsrat der Bürgerstiftung Markt Wendelstein

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

- j) Arbeitskreis Feuerwehrbedarfsplan Markt Wendelstein

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

zu.

-
- zu 11 **Ernennung des/der Jugendbeauftragten, des/der Seniorenbeauftragten, des/der Partnerschaftsbeauftragten, des/der Umweltbeauftragten und der Personalbeauftragten**

MGRin Carolin Töllner schlägt vor, dass jede/r Kandidat/in die Möglichkeit zur kurzen persönlichen Vorstellung erhält.

Die Bewerbungsunterlagen der Kandidatinnen und Kandidaten lagen den Sitzungsunterlagen zur Durchsicht bei. Es werden keine weiteren Vorschläge benannt.

1. Ernennung zum Jugendbeauftragten:

Marcus Grüßner erhält 18 Stimmen

Florian Stoevesandt erhält 7 Stimmen

Beschluss:

Zum Jugendbeauftragten wird Marcus Grüßner ernannt.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 18 Nein: 7 Anwesend: 25

Marcus Grüßner nimmt die Ernennung zum Jugendbeauftragten an.

2. Ernennung zur Seniorenbeauftragten:

Sonja Kreß von Kressenstein erhält 25 Stimmen

Beschluss:

Zur Seniorenbeauftragten wird Sonja Kreß von Kressenstein ernannt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

Sonja Kreß nimmt die Ernennung zur Seniorenbeauftragten an.

3. Ernennung zur Partnerschaftsbeauftragten:

Doris Neugebauer erhält 24 Stimmen sowie 1 Gegenstimme

Beschluss:

Zur Partnerschaftsbeauftragten wird Doris Neugebauer ernannt.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 24 Nein: 1 Anwesend: 25

Doris Neugebauer nimmt die Ernennung zur Partnerschaftsbeauftragten an.

4. Ernennung zur Umweltbeauftragten:

Barbara Dorfner erhält 5 Stimmen

Elvira Kühnlein erhält 20 Stimmen

Beschluss:

Zur Umweltbeauftragten wird Elvira Kühnlein ernannt.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 20 Nein: 5 Anwesend: 25

Elvira Kühnlein nimmt die Ernennung zur Umweltbeauftragten an.

5. Ernennung zu Personalbeauftragten:

Bürgermeisteramtsleiter Norbert Wieser stellt das Gremium vor (siehe Anlage 1).

Beschluss:

Zu Personalbeauftragten werden Cornelia Griesbeck, Lisa Luff, Dr. Jörg Ruthrof und Barbara Dorfner ernannt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

zu 12 Bestellung des ersten Bürgermeisters zum Standesbeamten

BGM Werner Langhans enthält sich aufgrund persönlicher Beteiligung der Abstimmung.

Beschluss:

Erster Bürgermeister Werner Langhans wird mit der Einschränkung zum Standesbeamten bestellt, dass er Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften vornehmen darf. Er ist befugt, im Zusammenhang mit der Eheschließung und der Begründung der Lebenspartnerschaft sowohl erforderliche Beurkundungen und Eintragungen im Eheregister und im Lebenspartnerschaftsregister vorzunehmen als auch erstmals Personenstandsurkunden auszustellen sowie Namenserkklärungen anlässlich der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft und darauf bezogene Anschlussenerklärungen zu beglaubigen oder zu beurkunden.

Einstimmig beschlossen

Ja: 24 Nein: 0 Anwesend: 25 Persönlich beteiligt: 1

zu 13 Sonstiges

MGR Thomas Puschner bedankt sich bei MGRin Cornelia Griesbeck und MGR Willibald Milde für deren langjähriges Engagement, sowohl als Fraktionsvorsitzende als auch als Stellvertretender Bürgermeister.

MGR Maximilian Klemm schließt sich dem an und dankt Maximilian Lindner sowie Dr. Jörg Ruthrof für ihren Einsatz.

BGM Werner Langhans bedankt sich bei seinen bisherigen Stellvertretern für die vielen Jahre der vertrauensvollen und freundschaftlichen Zusammenarbeit. Eine entsprechende Würdigung wird zeitnah in einem gesonderten Rahmen stattfinden.

MGR Willibald Milde dankt dem Gremium und der Verwaltung für deren Loyalität. Er war hier die vergangenen 18 Jahre mit Freude tätig.

MGR Dr. Jörg Ruthrof spricht ebenfalls seinen Dank aus. Er wünscht den Nachfolgern viel Erfolg.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Diana Steudtner
Schriftführerin